



Sprachsensibles Unterrichtsmaterial

zum Bereich Geometrische Formen

in der 2. Klasse Volksschule



Hintergrund

Um an einem Klassengespräch teilnehmen zu können, benötigen Schülerinnen und Schüler sehr häufig eine sprachliche Unterstützung, da die Sprachproduktion sonst oft fehlerhaft ausfällt.

Diese Hilfe stellt nicht nur die grammatikalische Korrektheit in den Vordergrund. Gleichmaßen wichtig ist der Zugang zum Thema.

Anwendung

Nach der Einführung der Geometrischen Formen durch ein Gruppenpuzzle, kann gemeinsam ein Plakat gestaltet werden.

In der Übungsphase kommt das Lesespiel, das ein schriftlich unterstützter „Loop“ ist, zum Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler sitzen im Sesselkreis, die geometrischen Formen und die dazu passenden Wortkarten (auf dem Plakat) liegen als Orientierungshilfe am Boden. Durch das Sprechen der sich wiederholenden Satzmuster können Vokabeln und Strukturen auf spielerische Art und Weise eingeübt werden.

Die Kinder spielen das Spiel durch, bis sich der „Loop“ geschlossen hat.

Eine weitere Unterstützung zur Sprachproduktion bietet der Satzbaukasten. Die Schülerinnen und Schüler konzentrieren sich auf die sachlich-fachliche Ebene und können mit Hilfe der Tabelle sprachlich richtige Sätze produzieren.

Der erste und zweite Satzbaukasten bieten Satzstrukturen an. Der dritte Satzbaukasten hilft geometrische Formen zu beschreiben. Abschließend kann ein Ratespiel in der Ich-Perspektive gespielt werden.

Beispiel: Ich habe 4 Ecken. Ich habe 4 Seiten. Meine Seiten sind gleich lang. Ich habe keinen rechten Winkel. Was bin ich?

Antwort: Ein besonderes Parallelogramm, die Raute/ der Rhombus